## Parlamentarischer Abend: Forst und Holz stellen Forderungen an die Politik

26. Juni 2017

Quelle: AGR/AGDW/IHB aus Fordaq

Am 22. Juni 2017 begrüßte Bundesforstminister Christian Schmidt beim parlamentarischen Abend Forst und Holz die Spitzen der deutschen Holz- und Forstwirtschaft sowie die Vertreter von Politik, Unternehmen und Verbänden in Berlin. Die Verbände der Branche hatten zu dem Abend eingeladen, um angesichts der kommenden Bundestagswahl neben einem Blick auf bisherige Meilensteine auch die künftigen politischen Herausforderungen zu diskutieren.

Bundesminister Christian Schmidt skizzierte in seiner Rede die Entwicklung und Potenziale einer nachhaltigen Wald- und Holzwirtschaft in Deutschland. Gerade diese Branche leiste neben Wertschöpfung und Beschäftigung in den ländlichen Regionen einen unverzichtbaren Beitrag zum Klimaschutz und der Ressourceneffizienz. "Es gibt aktuell ein Momentum für Forst und Holz", so Schmidt. Dies müsse man nutzen, um die Bedeutung des Waldes künftig noch stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

## Forderungen an die Politik

Die beteiligten Verbände der Forst- und Holzwirtschaft gaben an diesem Abend den zur Bundestagswahl antretenden Parteien jeweils drei zentrale Forderungen mit auf den Weg. Hierzu gehören unter anderem

- die Unterstützung des Holzbaus,
- die Sicherung der Leistungsfähigkeit heimischer Wälder,
- die Stärkung der ländlichen Regionen,
- die **Anerkennung der Leistungen Forst- und Holzwirtschaft** für den Klimaschutz und die Artenvielfalt.
- die Umsetzung des Kaskadennutzungsprinzips in Gesetzen und Verordnungen,
- die Förderung der Bodenschutzkalkung sowie
- ein Marshallplan für den Wald.

Der parlamentarische Abend bot den Verbänden zudem die Möglichkeit, den Bundestagsabgeordneten für ihr Engagement für das Cluster Forst und Holz zu danken. Insbesondere würdigten sie die beiden Abgeordneten Petra Crone und Cajus J. Casear, die mit Ende dieser Legislaturperiode aus dem Deutschen Bundestag ausscheiden werden.

## **Beteiligte Verbände**

Die Veranstalter des Abends waren:

- AGDW Die Waldeigentümer e. V.,
- die Arbeitsgemeinschaft Rohholzverbraucher e. V. (AGR),
- der Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e. V. (VHI),
- die Düngekalk-Hauptgemeinschaft (DHG),
- der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH) und
- der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz).

## Veröffentliche Mitteilung